

## **Bericht des Schulsportbeauftragten** **zur Bezirkstagung am 18. September 2010 in Altenplos**

### **1. Zur Situation des Schuljudo in Oberfranken**

Sportarbeitsgemeinschaften im Judo gab es in Oberfranken am Schiller-Gymnasium Hof (Hildegard Klust), am Gymnasium Münchberg (Andreas Hentschel), an der Realschule Burgkunstadt (Christian Klumpp) und am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium Bayreuth (Hans-Dieter Sippel). Die im Strukturplan des BJV verzeichnete Arbeitsgemeinschaft in Kronach existiert nicht mehr.

Die Arbeitsgemeinschaften führen regelmäßig Gürtelprüfungen durch und beteiligen sich am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Die Bezirkssieger qualifizieren sich jeweils für das Landesfinale, die Sieger im Wettbewerb Jungen III bzw. Mädchen III zudem für das Bundesfinale. Problematisch sind die Meldezahlen besonders bei den Mädchenwettbewerben. Um im Wettbewerb des Bundesfinales bleiben zu können, bitte ich alle, möglichst viele Mädchenmannschaften für die Altersklasse III zu melden (Stichtag: 15. Oktober 2011).

### **2. Bezirksfinale am 19.01.2010 in Münchberg**

Das oberfränkischen Bezirksfinale der Schulen am 19.01.2010 wurde in Münchberg ausgerichtet. Neben den Mannschaften des Schiller-Gymnasiums Hof, des Gymnasiums Münchberg und des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums Bayreuth beteiligten sich auch die Schüler der Realschule Burgkunstadt am Wettbewerb. Aufgrund fehlender formaler Voraussetzungen (fehlende gültige Prüfungsurkunden und Schülerschein) konnten sie leider nur zu Freundschaftskämpfen zugelassen werden. Die Sieger hatten sich für das Landesfinale qualifiziert. Die Ergebnisse in der Übersicht:

**M II:**      1. Schiller-Gymnasium Hof

**M III:**      1. WWG Bayreuth  
                 2. Schiller-Gymnasium Hof

**JU II:**      1. Gymnasium Münchberg

**JU III:**      1. Schiller-Gymnasium Hof 1  
                 2. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium Bayreuth  
                 3. Gymnasium Münchberg  
                 4. Schiller-Gymnasium Hof 2

### **3. Landesfinale 2010 am 04.02.2010 in München-Großhadern**

Die Beteiligung ließ landesweit zu wünschen übrig. Der Bezirk Oberfranken ist einer der wenigen Bezirke, der in allen Altersklassen mit einer Mannschaft vertreten waren. Aufgrund mangelnder Beteiligung durften wir im Wettbewerb der Mädchen III sogar eine zweite Mannschaft starten lassen. Insgesamt schnitten die oberfränkischen Vertreter vor allem in den Mädchenwettbewerben außerordentlich erfolgreich ab.

Bei den Mädchen belegte in der Altersklasse II das Schiller-Gymnasium Hof den zweiten Platz (vier Teilnehmer), in der Altersklasse III wurde es vor dem Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium Bayreuth Landessieger und vertrat Bayern im Bundesfinale (drei Teilnehmer). Hier ist der neunte Platz unter Berücksichtigung der starken teilnehmenden Sportgymnasien aus dem Osten ein sehr beachtlicher Erfolg.

In der Altersklasse Jungen III belegte das Schiller-Gymnasium den sechsten Platz (sieben Teilnehmer), in der Altersklasse II kam das Gymnasium Münchberg auf den fünften Platz (sieben Mannschaften).

In den überregionalen Erfolgen spiegelt sich die gute Arbeit, die an den oberfränkischen Schulen bzw. in den jeweiligen Vereinen geleistet wird.

Um diesen Stand zu halten, mein dringender Appell an euch als Vereinsvertreter: Fragt nach, welche Schüler der einzelnen Altersklassen welche einzelnen Schulen besuchen. Dabei ist es völlig unerheblich, ob es sich um eine Haupt- oder Realschule oder um ein Gymnasium handelt. Wichtig ist nur, dass mit den Schülern einer Schule eine Mannschaft aufgestellt werden kann. Entscheidend ist also, dass die Schüler einer Mannschaft dieselbe Schule besuchen. Die Mannschaften (Jungen und Mädchen) bestehen aus fünf Kämpfern in fünf Gewichtsklassen und in zwei Altersklassen.

Entsprechendes Informationsmaterial über den Wettbewerb 2010/11 wurde bereits an die Vereinsvertreter verschickt.

Bei Unklarheiten und Fragen bitte ich euch, mich anzurufen (Tel. 09203/918666) oder mir eine Mail zu schicken (Sippel.H-D@t-online.de).

Das Bezirksfinale Judo im Schuljahr 2010/2011 ist für Dienstag, 18.01.11 in Hof oder Münchberg geplant, das Landesfinale findet am 01.02.11 in München statt.

### **4. Verschiedenes**

Auch in den Schulunterricht hat Judo zumindest in Oberfranken Einzug gehalten. So hat Laura Böhm als Schülerin des Clavius-Gymnasiums Bamberg für ihre Seminararbeit, die mit der Bestnote bewertet wurde, ein Turnier für den Judonachwuchs im Bamberger Raum in hervorragender Weise organisiert und durchgeführt.

Am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium wurde für die Qualifizierungsphase der Oberstufe ein Philosophiekurs eingeführt, der den Zusammenhang des Judosports mit den dahinter stehenden philosophischen Überlegungen untersucht.

Neue Wege in der Kinderpädagogik unternimmt das Bayreuther Projekt „kikaku“ unter Leitung von Dr. Peter Kuhn, der als Dozent für Sportpädagogik am Institut für Sportwis-

senschaft der Universität Bayreuth lehrt. Der Bayerische Judo-Verband unterstützt dieses spannende Modell, an dem u. a. auch Sebastian Liebl, der stellvertretende BJV-Jugendbildungsreferent, aktiv beteiligt war.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit, mit sportlichen Grüßen

Hans-Dieter Sippel